

**Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter
Ingo Metzmacher**

DIRIGENTEN- UND PROGRAMMÄNDERUNG

Hannu Lintu dirigiert für den erkrankten Mikko Franck das DSO-Konzert am 7. Juni
Jean Sibelius' Symphonie Nr. 2 ersetzt Josef Suks Tondichtung ›Ein Sommermärchen‹

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 539

presse@dso-berlin.de
www.dso-berlin.de

Berlin, 3. Juni 2009

Kurzfristig ergibt sich für das Konzert des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin am kommenden Sonntag, den 7. Juni eine Dirigentenänderung, damit einhergehend auch eine Änderung des Konzertprogramms: der Finne Hannu Lintu hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, das Dirigat für den erkrankten Mikko Franck zu übernehmen. Anstelle der Tondichtung ›Ein Sommermärchen‹ von Josef Suk wird er im zweiten Programmteil die Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 43 von Jean Sibelius dirigieren. Die beiden Werke des ersten Teils – das Konzert für Vogelstimmen und Orchester ›Cantus Arcticus‹ von Einjuhani Rautavaara und das Violoncellokonzert Nr. 1 Es-Dur von Dmitri Schostakowitsch in der Interpretation von Steven Isserlis – bleiben bestehen.

Hannu Lintu debütiert am Pult des DSO. Unter den jungen Dirigenten Finnlands hat er sich weltweit einen festen Platz gesichert. Chefdirigentenpositionen bekleidete er beim Helsingborg Symfoniorkester 2002–2005, beim Turku Philharmonic Orchestra 1998-2001. In der Spielzeit 2009|2010 tritt er die Position des Chefdirigenten des Tampere Philharmonic Orchestra an. Er ist außerdem regelmäßiger Gastdirigent des ›Avanti! Chamber Orchestra‹. Als Künstlerischer Leiter des Festivals des Orchesters in Porvoo hat er sich einen Namen vor allem durch sein Engagement für zeitgenössische Musik gemacht. Seine weiteren Programmschwerpunkte liegen bei Haydn, Mahler, Debussy, Ravel, Strawinsky sowie nordischen Komponisten. Hannu Lintus Diskographie enthält Aufnahmen mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, dem Royal Scottish National Orchestra, dem Finnischen Radio Sinfonieorchester, dem Danish Radio Symphony, dem Helsingborg Symfoniorkester und Tampere Philharmonic für Hyperion, Ondine, Naxos, Danacord und Claves.



So 7. Juni | 20 Uhr | Philharmonie Berlin | 18.55 Uhr Einführung

HANNU LINTU | Steven Isserlis Violoncello

EINOJUHANI RAUTAVAARA ›Cantus Arcticus‹

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH Violoncellokonzert Nr. 1 Es-Dur

JEAN SIBELIUS Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 83

Karten von 15 € bis 44 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter
Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Intendant
Gernot Rehrl
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölich

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank AG, BLZ 100 200 00
Konto-Nr. 1759 000 000